

Geschäftsjahr 2011 – Erfolg mobilisieren

15./16. März 2012

The engine company.



Agenda

- **Überblick GJ 2011**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Finanzkennzahlen GJ 2011**

Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand

- **Ausblick**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Anhang**

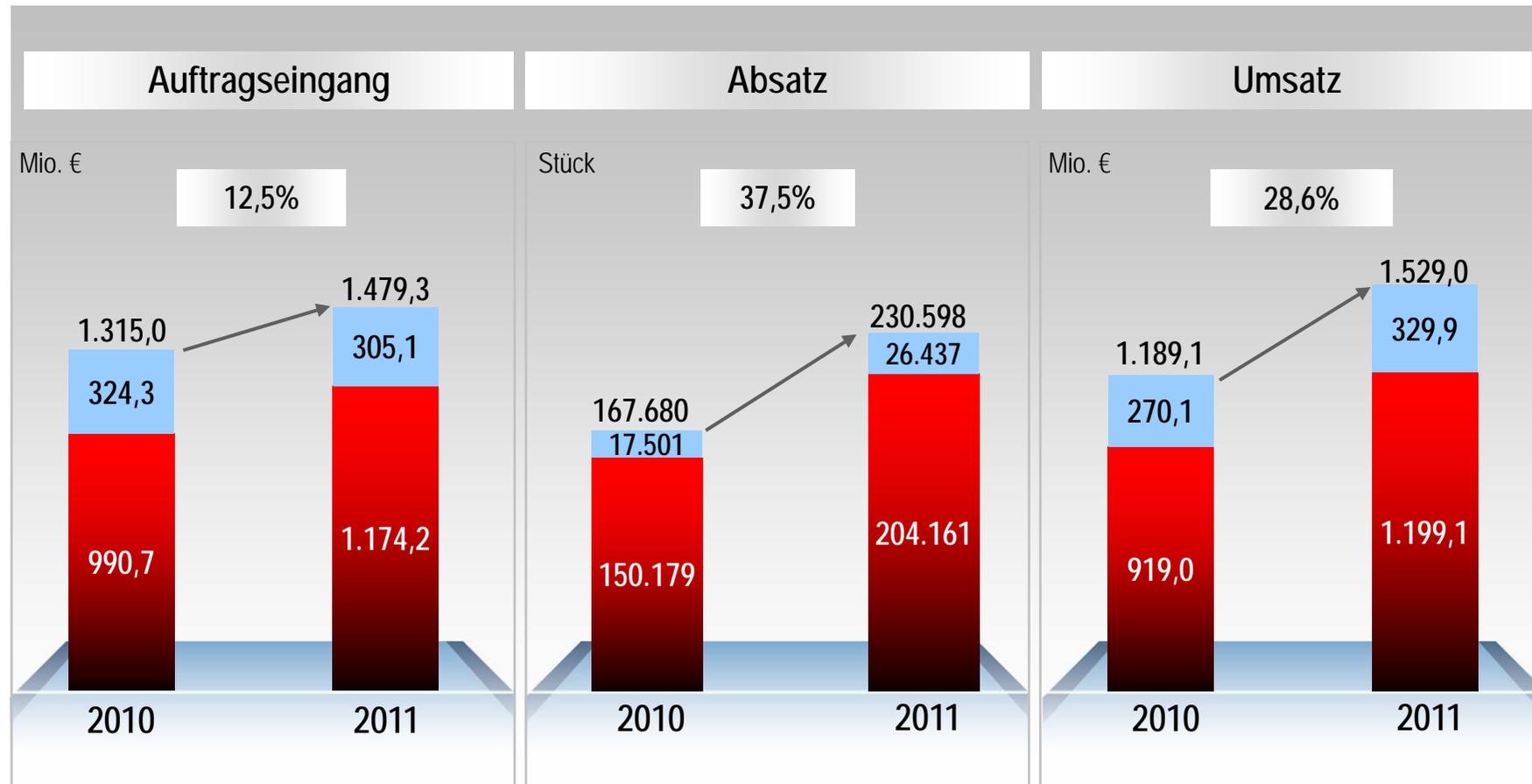
Highlights des Jahres 2011

- **2011 war eines der besten Jahre in der Unternehmensgeschichte von DEUTZ**
 - Der Umsatz stieg um 29 % auf 1,5 Mrd. € und der Absatz um 38 % auf über 230.000 Motoren
 - Höchster Umsatz in der heutigen Unternehmensstruktur
 - Die erzielte EBIT-Rendite von 6,0 % ist ein Meilenstein bei der Verbesserung unserer Profitabilität
 - Das Konzernergebnis stieg auf 75,5 Mio. € (Vorjahr: -15,9 Mio. €)
 - Unsere Prognose, die wir Anfang 2011 abgegeben und im August angehoben haben, wurde voll erreicht und zum Teil übertroffen

- **DEUTZ Aktie nun im MDAX notiert**
 - DEUTZ ist seit dem 19. September Bestandteil des MDAX
 - Die positive operative Entwicklung spiegelt sich angesichts von Konjunktursorgen im zweiten Halbjahr 2011 nicht in der Kursentwicklung der DEUTZ-Aktie wider. Jedoch hat sich die Aktie seit Anfang 2012 wieder erholt

- **Neue Generation innovativer Motoren**
 - Motoren für die neue Abgasemissionsstufe Tier 4 interim sind im Serienanlauf oder stehen unmittelbar davor
 - Gute Marktresonanz auf die neuen Motoren TCD 2.9 und TCD 3.6

Verkaufszahlen 2011



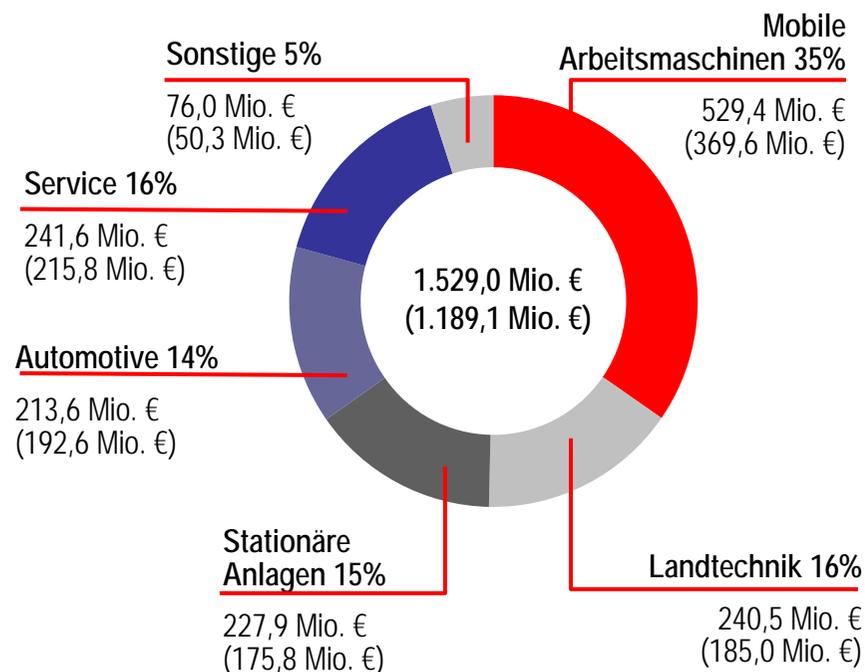
- Rekordumsatz in der heutigen Geschäftsstruktur
- Der Absatz steigt aufgrund von Mix-Effekten etwas stärker als der Umsatz
- Zweistelliges Wachstum von Auftragseingang, Absatz und Umsatz
- Auftragsbestand in Höhe von 231,1 Mio. € verbleibt auf hohem Niveau

 Kompaktmotoren  DEUTZ Customised Solutions

Umsatzaufteilung

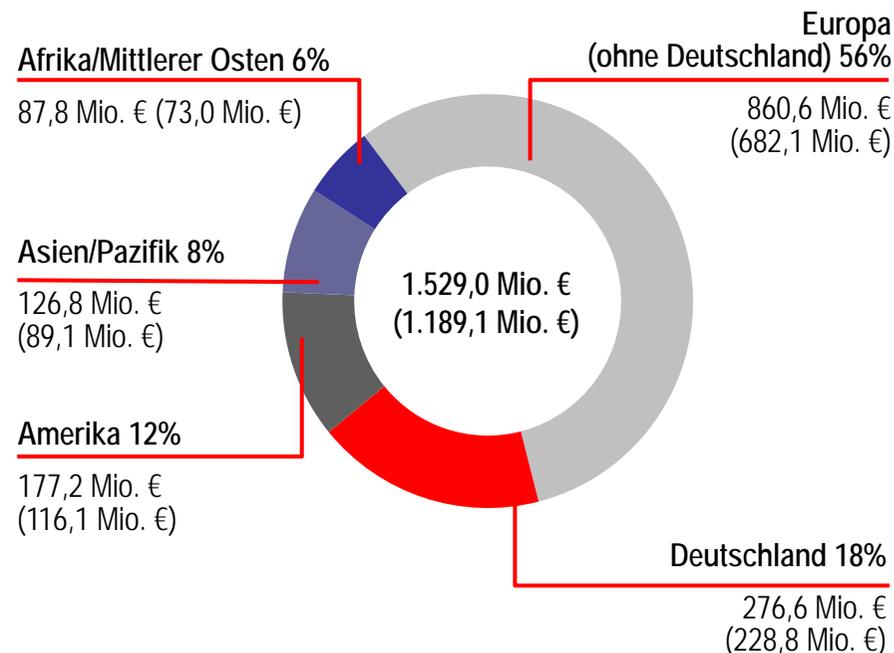
Umsatz nach Anwendungsbereichen, 2011⁽¹⁾

(2010)



Umsatz nach Regionen, 2011⁽²⁾

(2010)



- Zweistelliges Umsatzwachstum in allen Anwendungsbereichen
- Höchste Wachstumsraten bei Mobilien Arbeitsmaschinen (+43 %) gefolgt von Landtechnik (+30 %) und Stationären Anlagen (+30 %)
- Servicegeschäft mit anhaltendem Wachstum (+12 %)

- Hohe Wachstumsraten in allen Regionen: EMEA (+25 %), Amerika (+52 %) und Asien/Pazifik (+42 %)

(1) Die Zahlen addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht

(2) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Die regionale Zuordnung bestimmt sich nach Sitz der OEM-Kunden, der vom Sitz des Endkunden abweichen kann.

Überblick Segmente: Kompaktmotoren

Mio. €	2011	2010	Delta (%)
Auftragseingang	1.174,2	990,7	18,5
Absatz (Stück)	204.161	150.179	35,9
Umsatz	1.199,1	919,0	30,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	47,2	17,3	>100,0

Mio. €	Q4 2011	Q4 2010	Delta (%)
Auftragseingang	236,9	237,4	-0,2
Absatz (Stück)	54.946	46.178	19,0
Umsatz	319,2	289,9	10,1
EBIT (vor Einmaleffekten)	10,8	13,4	-19,4

- Auftragseingang, Absatz und Umsatz mit hohen zweistelligen Wachstumsraten gegenüber Vorjahr
- Starkes Umsatzwachstum in allen Regionen und Anwendungsbereichen. Höchste Zuwachsraten in den Regionen Amerika und Asien/Pazifik (jeweils rund +45 %) sowie im Applikationsbereich Mobile Arbeitsmaschinen (+49 %)
- EBIT im Segment Kompaktmotoren steigt auf 47,2 Mio. € (+29,9 Mio. €) aufgrund des Umsatzwachstums und Profitabilitätssteigerungsmaßnahmen
- DEUTZ Dalian mit positiven Ergebnisbeitrag 0,3 Mio. €⁽¹⁾; EBIT von DEUTZ Dalian betrug 5,5 Mio. € in 2011
- Auftragseingang in Q4 gegenüber Vorjahr stabil

(1) Anteiliger Nettogewinn von DEUTZ (Dalian) Engine Co., Ltd. in 2011

Überblick Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	2011	2010	Delta (%)
Auftragseingang	305,1	324,3	-5,9
Absatz (Stück)	26.437	17.501	51,1
Umsatz	329,9	270,1	22,1
EBIT (vor Einmaleffekten)	46,5	33,5	38,8

Mio. €	Q4 2011	Q4 2010	Delta (%)
Auftragseingang	72,6	90,8	-20,0
Absatz (Stück)	7.144	5.444	31,2
Umsatz	86,3	78,8	9,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	11,7	4,8	>100,0

- Umsatz und Absatz mit hohen zweistelligen Wachstumsraten
- Absatz steigt aufgrund von Mixeffekten stärker als der Umsatz: kleine und mittelgroße Motoren mit höherem Wachstum als 12-16 Liter Motoren
- Sehr starkes Umsatzwachstum in Amerika (+69 %) und Asien/Pazifik (+39 %)
- Auftragseingang mit leichtem Rückgang um 6 %. Hauptgründe: höherer Anteil von Projektgeschäft, Normalisierung der Lieferzeiten und weniger neue Produkte gegenüber Kompaktmotoren
- EBIT auf 46,5 Mio. € (+39 %) gesteigert aufgrund höherer Umsätze und Effizienzverbesserungen

Agenda

- **Überblick GJ 2011**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Finanzkennzahlen GJ 2011**

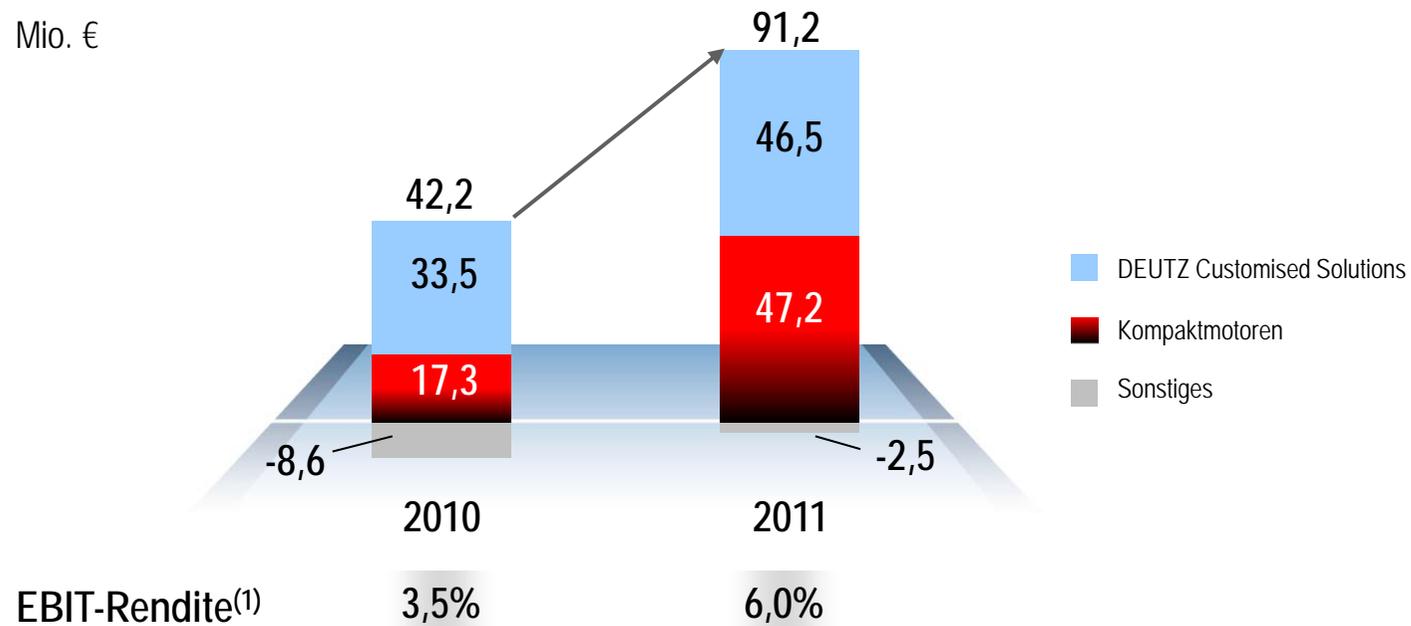
Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand

- **Ausblick**

Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

- **Anhang**

EBIT vor Einmaleffekten⁽¹⁾

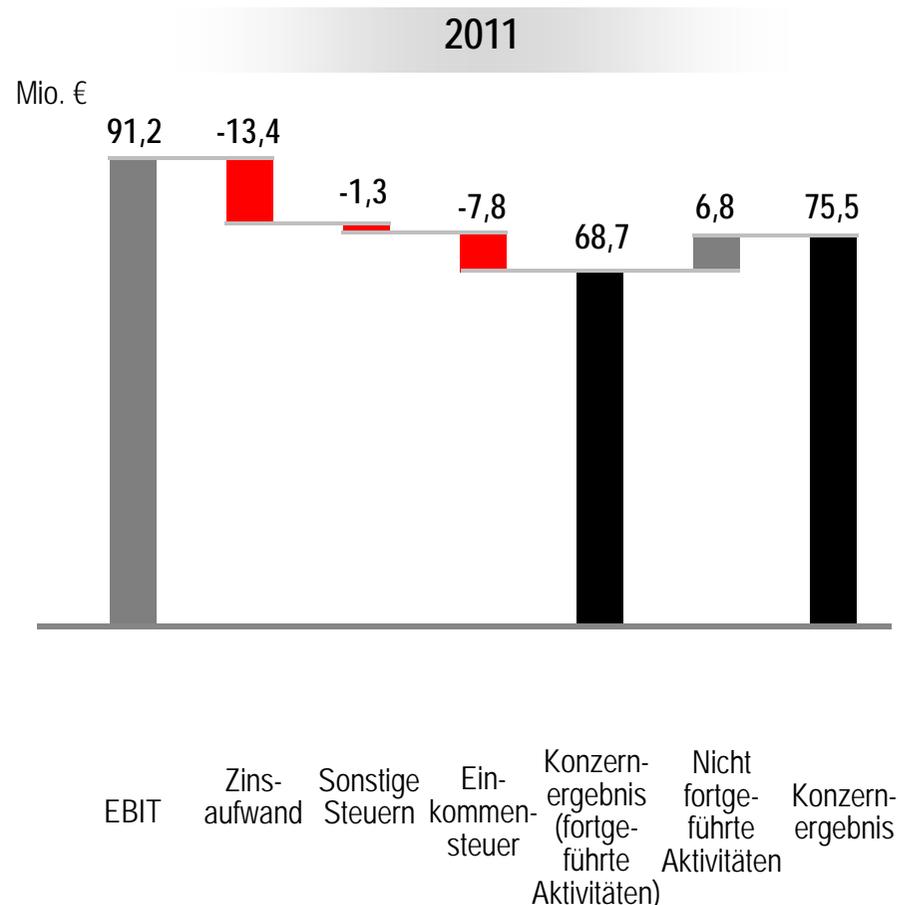
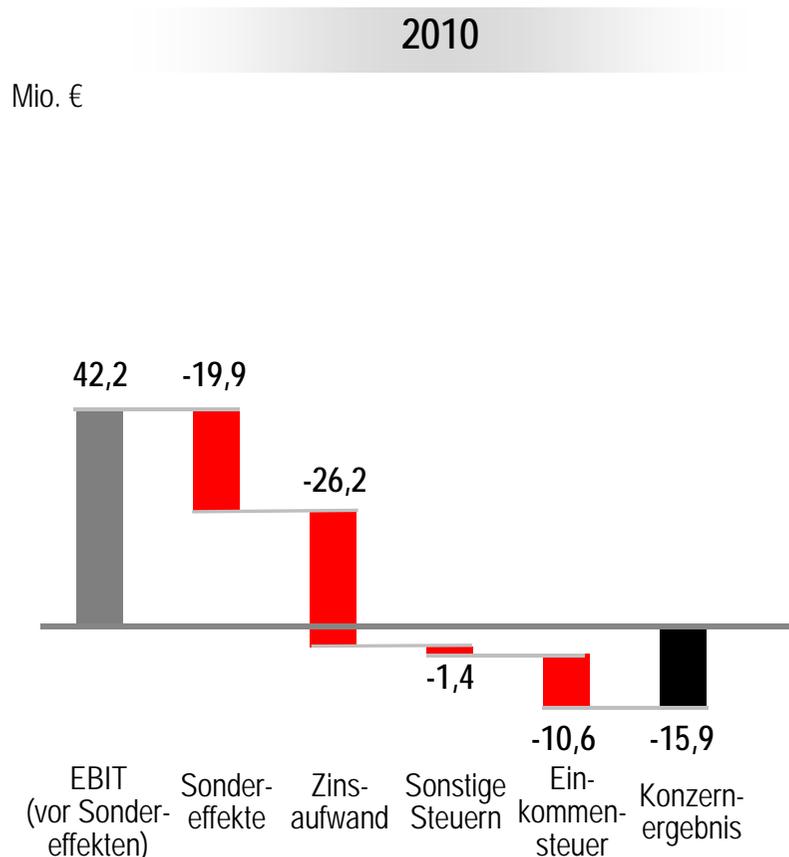


- EBIT-Rendite verbessert auf 6,0 % (2010: 3,5 % vor Einmaleffekten)
- Trendwende bei der Profitabilität ist das Resultat der implementierten Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur und Effizienz
- Höchstes EBIT und beste EBIT-Rendite aus fortgeführten Aktivitäten seit 2004⁽²⁾

(1) EBIT und EBIT-Rendite 2010 vor Einmaleffekten. Im Geschäftsjahr 2011 gab es keine Sondereffekte

(2) IFRS Zahlen seit 2004 verfügbar

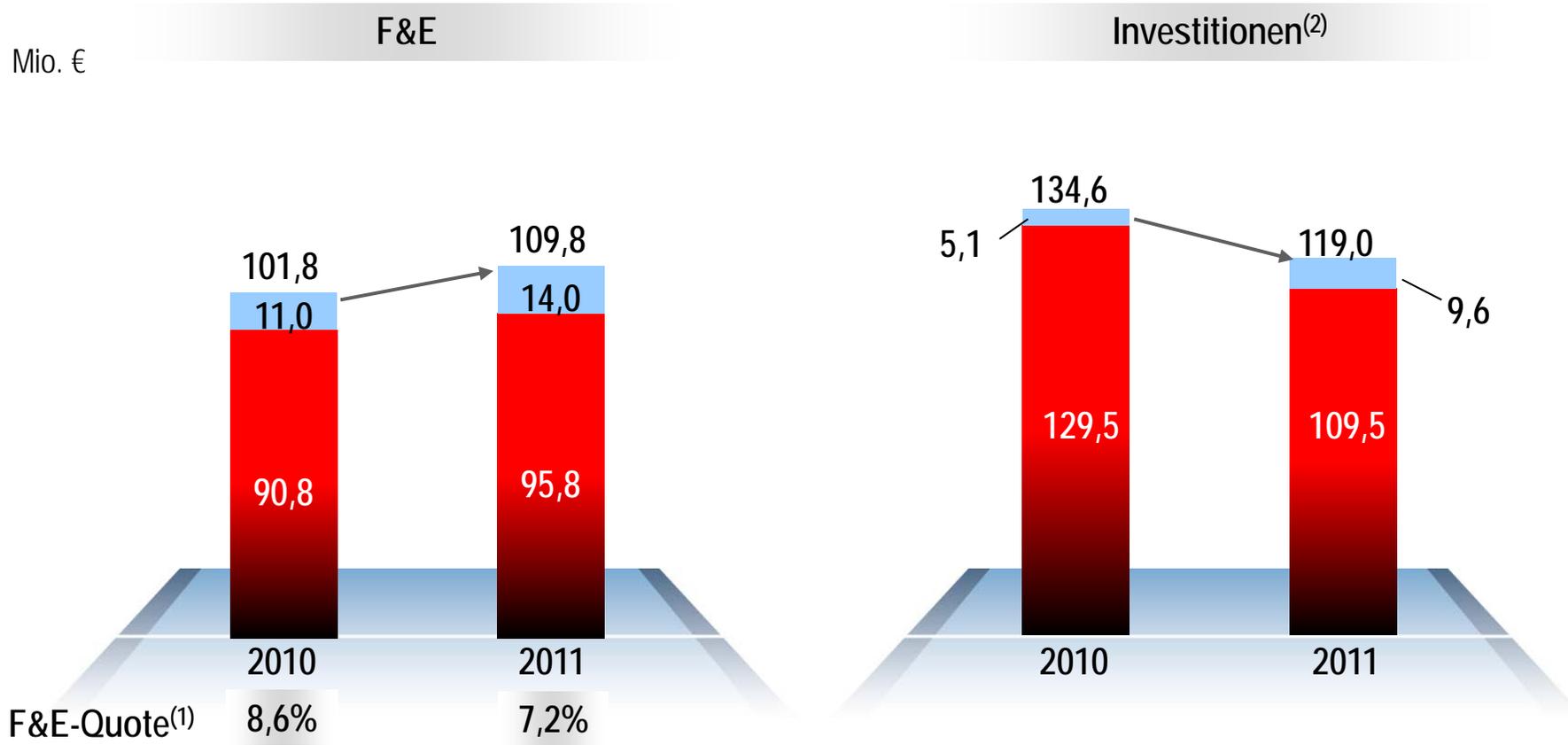
Konzernergebnis



- Konzernergebnis steigt auf 75,5 Mio. € in 2011 (Verbesserung um 91,4 Mio. € gegenüber Vorjahr)
- Konzernergebnis in Höhe von 6,8 Mio. € aus nicht fortgeführte Aktivitäten resultiert aus einer Ertragssteuererstattung im Zusammenhang mit dem Verkauf der DEUTZ Power Systems im Jahr 2007
- Zinsergebnis um 49 % auf 13,4 Mio. € infolge der neuen Refinanzierungsstruktur seit Ende 2010 verbessert
- Niedrige effektive Steuerquote von 10 % bedingt durch signifikante steuerliche Verlustvorträge⁽¹⁾

(1) Effektive Steuerquote bezieht sich auf die fortgeführten Aktivitäten

F&E und Investitionen



- Fokus auf Tier 4 Abgasemissionsstandards und die Entwicklung unserer beiden neuen Motoren verursachten den Anstieg der F&E Leistungen in 2011
- F&E-Quote verringert aufgrund höherer Umsatzerlöse
- F&E Leistungen werden in 2012 zurückgehen

- Rückgang der Investitionen in 2011 um 15,6 Mio. €
- Konsequentes Investmentcontrolling reduziert Investitionen
- Anteil der aktivierten Entwicklungsleistungen: 74,0 Mio. € (2010: 73,5 Mio. €)

(1) Verhältnis der F&E Leistungen zum Konzernumsatz (2) Investitionen inklusive aktivierter Entwicklungsleistungen

Nettofinanzposition und Working Capital

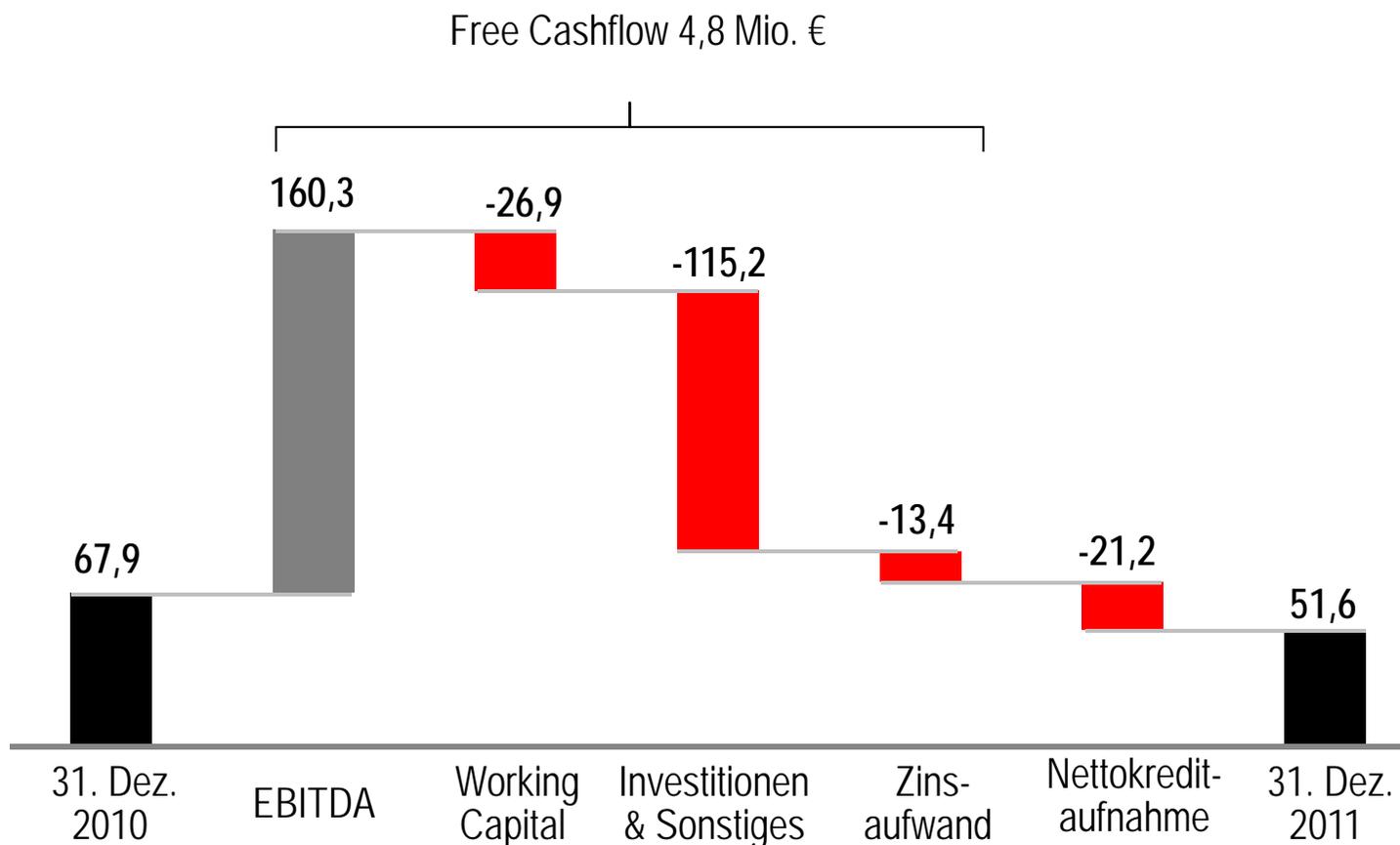


- Kreditlinie in Höhe von 265 Mio. € bietet ausreichend finanzielle Flexibilität
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 120,5 Mio. €; Verbesserung um 42,3 Mio. € gegenüber Vorjahr
- Eigenkapitalquote auf 41,3% verbessert (2010: 35,9%)

- Working Capital erhöht sich dank des guten Working Capital Managements weniger stark als der Umsatz
- Working Capital Quote per 31. Dezember 2011 bei 9,3 % auf niedrigem Rekordwert

Cash Entwicklung 2011⁽¹⁾

Mio. €



- Investitionen konnten durch Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden
- Positiver Free Cashflow: 4,8 Mio. € (2010: -55.9 Mio. €)

(1) Die Zahlen addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht

Zusammenfassung

- Umsatz mit 1,5 Mrd. € auf Rekordniveau in der heutigen Unternehmensstruktur
- Umsatzwachstum von 29 % von allen Regionen und Anwendungssegmenten getragen
- Profitabilität erreicht ein neues Niveau: EBIT-Rendite bei 6,0 % in 2011
- Konzernergebnis steigt auf 75,5 Mio. €
- Working Capital Quote auf 9,3 % weiter verbessert
- Positiver Free Cashflow in Höhe von 4,8 Mio. € trotz hoher Forschungs- und Entwicklungsleistungen, die in 2011 ihren Höchstwert erreichten
- Eigenkapitalquote auf 41,3 % verbessert (2010: 35,9 %)

Agenda

- **Überblick GJ 2011**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen GJ 2011**
Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand
- **Ausblick**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**

Ausblick 2012

Umsatz	Rund 1,5 Mrd. €
EBIT-Rendite	Etwa 6,0 %
Forschung und Entwicklung (F&E)	Rückgang um circa 25 % gegenüber 2011
Investitionen (ohne F&E)	Rund 60 Mio. €
Free Cashflow	Positiver Bereich
Working Capital Quote	Nachhaltig unter 13 %
Eigenkapitalquote	Über 40 %

Ausblick 2013

Umsatz	Zweistelliger Zuwachs
EBIT-Rendite	6,0 – 7,0 %

➔ Vorsichtig optimistisch für 2012

DEUTZ Engine (Shandong) Co., Ltd.



- Neue Produktionsgesellschaft DEUTZ Engine (Shandong) Co., Ltd. in Linyi (China); Gründungsdokumente im Januar 2012 unterschrieben
- Produktion von Motoren < 4 Liter Hubraum für die Anwendungsbereiche Mobile Arbeitsmaschinen und Landwirtschaft in Asien. Komplementär zu den bestehenden JVs, in denen größere Motoren hergestellt werden
- Unser Partner und neuer Kunde Shandong Changlin Machinery Group (China) ist ein dynamischer und stark wachsender Hersteller von Baumaschinen sowie Traktoren in China
- Volle Konsolidierung der 70 % Beteiligung
- Produktionskapazität von rund 65.000 Motoren
- Start der Produktion Anfang 2013
- Break-Even in 2014 erwartet

→ Voll konsolidierte Produktionsgesellschaft für Motoren < 4 Liter Hubraum komplementär zu den bestehenden Aktivitäten in China

“Wir haben in den letzten Jahren unsere Fixkosten massiv reduziert und die Effizienz signifikant gesteigert, so dass wir heute noch flexibler auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagieren und dabei profitabel bleiben können.”

Dr.-Ing. Helmut Leube
Vorstandsvorsitzender
DEUTZ AG

Agenda

- **Überblick GJ 2011**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender

 - **Finanzkennzahlen GJ 2011**
Dr. Margarete Haase, Finanzvorstand

 - **Ausblick**
Dr.-Ing. Helmut Leube, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**

Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	2011	2010	Delta (%)
Umsatz	1.529,0	1.189,1	28,6
EBITDA	160,3	92,7	72,9
EBITDA (vor Einmaleffekten)	160,3	112,6	42,4
EBIT	91,2	22,3	>100,0
EBIT vor Einmaleffekten	91,2	42,2	>100,0
EBIT-Rendite	6,0	1,9	--
EBIT-Rendite vor Einmaleffekten (%)	6,0	3,5	--
Konzernergebnis	75,5	-15,9	--
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>68,7</i>	<i>-15,9</i>	--
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>6,8</i>	<i>0,0</i>	--
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,62	-0,13	--
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>0,57</i>	<i>-0,13</i>	--
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	<i>0,05</i>	<i>0,00</i>	--
Anzahl der Mitarbeiter (31.12.)	4.060	3.839	5,8

Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	2011	2010	Delta (%)
Bilanzsumme	1.099,0	1.041,7	5,5
Eigenkapital	453,5	374,3	21,2
Eigenkapitalquote (%)	41,3	35,9	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	120,5	78,2	54,1
Free Cashflow	4,8	-55,9	--
Nettofinanzposition	-69,6	-73,6	5,4
Working Capital (Stichtag 31.12.)	142,1	112,6	26,2

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2011	2010	Delta (%)
Umsatzerlöse	1,529,0	1.189,1	28,6
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	44,7	46,4	-3,7
Sonstige betriebliche Erträge	37,5	55,3	-32,2
Materialaufwand	-1.021,1	-781,1	30,7
Personalaufwand	-276,8	-253,0	9,4
Planmäßige Abschreibungen	-69,1	-63,3	9,2
Wertminderungen	0,0	-7,1	--
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-154,5	-163,1	-5,3
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-0,2	-2,8	<-100,0
Übriges Beteiligungsergebnis	1,7	1,9	-10,5
EBIT	91,2	22,3	>100,0
davon Einmaleffekte	0,0	-19,9	--
davon operatives Ergebnis (EBIT vor Einmaleffekten)	91,2	42,2	>100,0
Zinsergebnis	-13,4	-26,2	-48,9
Sonstige Steuern	-1,3	-1,4	-7,1
Konzernergebnis vor Ertragssteuern aus fortgef. Aktivitäten	76,5	-5,3	--
Ertragssteueraufwendungen	-7,8	-10,6	-26,4
Konzernergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	68,7	-15,9	--
Konzernergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	6,8	0,0	--
Konzernergebnis	75,5	-15,9	--

Bilanz: Aktiva

Aktiva (Mio. €)	31. Dez 2011	31. Dez 2010	Delta (%)
Langfristige Vermögenswerte (vor latenten Steueransprüchen)	623,1	591,5	5,3
Latente Steueransprüche	17,2	16,4	4,9
Vorräte	187,6	157,6	19,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163,6	160,1	2,2
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	55,5	47,7	16,4
Zahlungsmittel und -äquivalente	51,6	67,9	-24,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,4	0,5	-20,0
Bilanzsumme	1.099,0	1.041,7	5,5

Bilanz: Passiva

Passiva (Mio. €)	31. Dez 2011	31. Dez 2010	Delta (%)
Eigenkapital	453,5	374,3	21,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	148,5	154,7	-4,0
Latente Steuerrückstellungen	2,8	0,0	--
Übrige Rückstellungen	29,3	29,8	-1,7
Finanzschulden	119,3	138,5	-13,9
Übrige Verbindlichkeiten	4,4	7,4	-40,5
Langfristige Verbindlichkeiten	304,3	330,4	-7,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15,6	15,9	-1,9
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	43,2	46,7	-7,5
Finanzschulden	1,9	3,0	-36,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209,1	205,1	2,0
Übrige Verbindlichkeiten	71,4	66,3	7,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	341,2	337,0	1,2
Bilanzsumme	1.099,0	1.041,7	5,5

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	2011	2010
EBIT	91,2	22,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	120,5	78,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (nicht fortgeführte Aktivitäten)	0,0	0,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	120,5	78,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-97,8	-89,8
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,7	0,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	-102,3	-96,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit (nicht fortgeführte Aktivitäten)	0,0	-3,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-102,3	-99,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-34,6	-125,6
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-16,4	-147,0

Überblick Segmente GJ 2011

Auftragseingang (Mio. €)	2011	2010	Delta (%)
Kompaktmotoren	1.174,2	990,7	18,5
DEUTZ Customised Solutions	305,1	324,3	-5,9
Summe operative Aktivitäten	1.479,3	1.315,0	12,5

Absatz (Stück)	2011	2010	Delta (%)
Kompaktmotoren	204.161	150.179	35,9
DEUTZ Customised Solutions	26.437	17.501	51,1
Summe operative Aktivitäten	230.598	167.680	37,5

Umsatz (Mio. €)	2011	2010	Delta (%)
Kompaktmotoren	1.199,1	919,0	30,5
DEUTZ Customised Solutions	329,9	270,1	22,1
Summe operative Aktivitäten	1.529,0	1.189,1	28,6
Deutschland	18,1%	19,2%	--
Export	81,9%	80,8%	--

EBIT vor Einmaleffekten (Mio. €)	2011	2010	Delta (%)
Kompaktmotoren (inkl. DDE)	47,2	17,3	>100,0
DEUTZ Customised Solutions	46,5	33,5	38,8
Sonstiges	-2,5	-8,6	70,9
Summe operative Aktivitäten	91,2	42,2	>100,0

Überblick Segmente 4. Quartal 2011

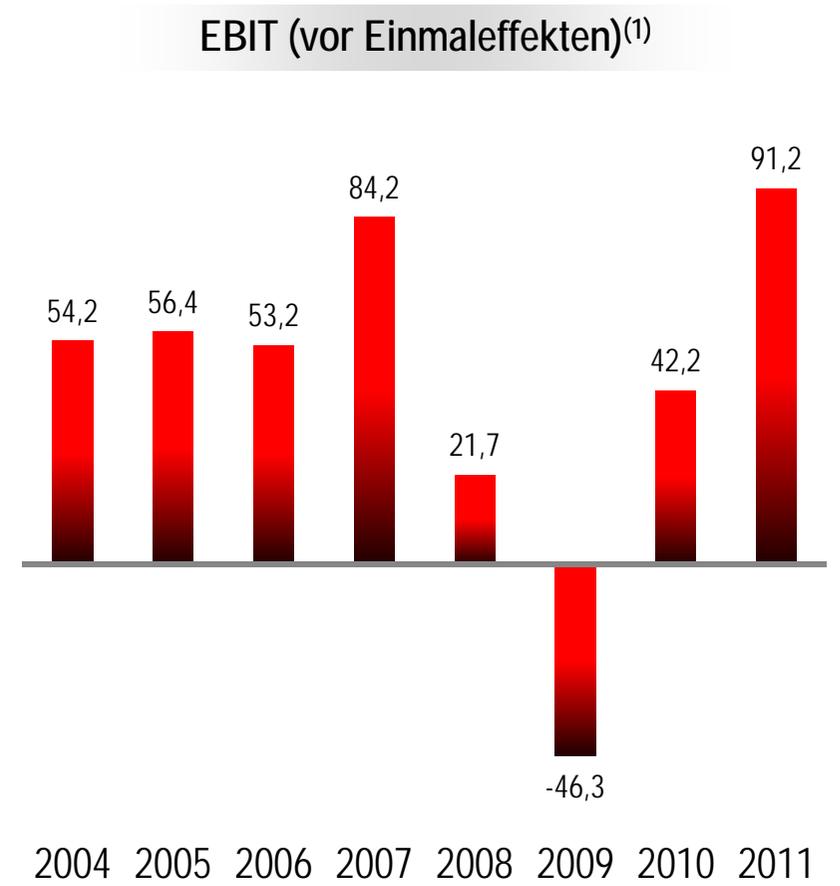
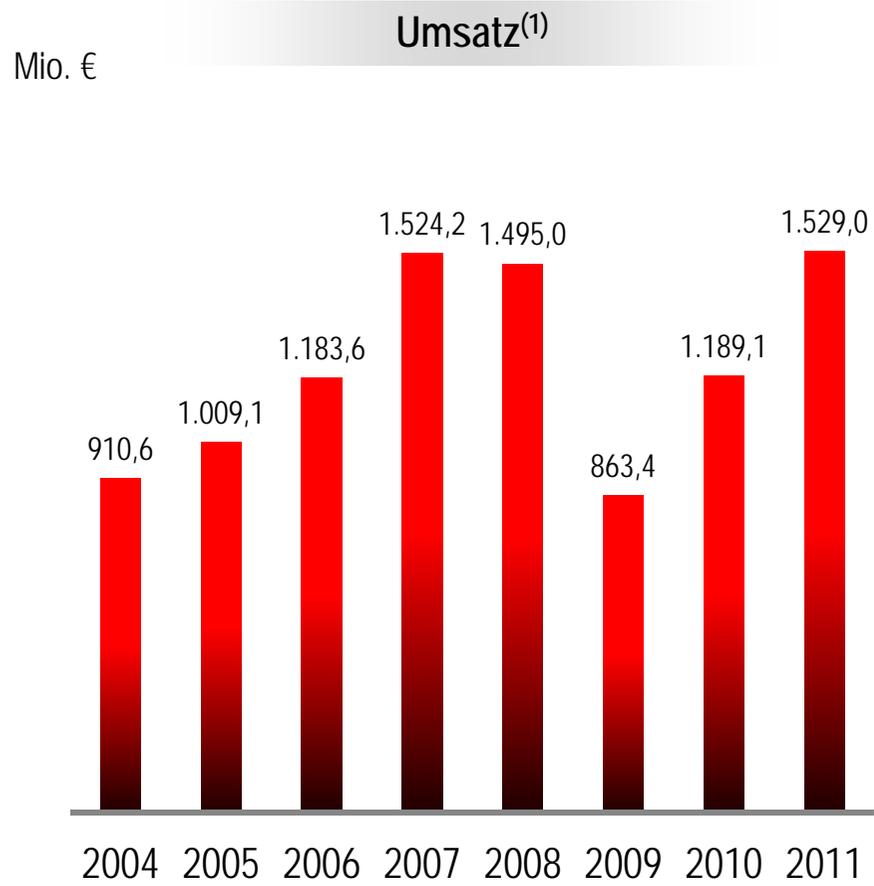
	Q4 2011	Q4 2010	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
Kompaktmotoren	236,9	237,4	-0.2
DEUTZ Customised Solutions	72,6	90,8	-20.0
Summe operative Aktivitäten	309,5	328,2	-5.7

	Q4 2011	Q4 2010	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
Kompaktmotoren	319,2	289,9	10,1
DEUTZ Customised Solutions	86,3	78,8	9,5
Summe operative Aktivitäten	405,5	368,7	10,0
Deutschland	14,8%	20,3%	--
Export	85,2%	79,7%	--

	Q4 2011	Q4 2010	Delta (%)
Absatz (Stück)			
Kompaktmotoren	54.946	46.178	19,0
DEUTZ Customised Solutions	7.144	5.444	31,2
Summe operative Aktivitäten	62.090	51.622	20,3

	Q4 2011	Q4 2010	Delta (%)
EBIT vor Einmaleffekten (Mio. €)			
Kompaktmotoren (inkl. DDE)	10,8	13,4	-19,4
DEUTZ Customised Solutions	11,7	4,8	>100,0
Sonstiges	-0,7	-1,4	50,0
Summe operative Aktivitäten	21,8	16,8	42,2

Umsatz und EBIT (2004 – 2011)



6,0% 5,6% 4,5% 5,5% 1,5% -5,4% 3,5% 6,0%

EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten)⁽¹⁾

(1) Fortgeführte Aktivitäten

Mitarbeiter

	31. Dez 2011	31. Dez 2010	Delta (%)
Standort Köln	2.561	2.419	5,9
Standort Ulm	471	429	9,8
Übrige Standorte in Deutschland	293	278	5,4
Deutschland gesamt	3.325	3.126	6,4
Standorte im Ausland	735	713	3,1
DEUTZ – Konzern gesamt	4.060	3.839	5,8

Finanzkalender 2012



- Hauptversammlung Köln 26. April 2012
- Zwischenbericht 1. Quartal 2012
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren 10. Mai 2012
- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2012
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren 9. August 2012
- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2012
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren 8. November 2012

Kontakt DEUTZ AG



Christian Krupp
Finanzen & Investor Relations
Ottostrasse 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Tel.: +49 (0)221 822 5400
Fax: +49 (0)221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com

www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.